

Ein Filmvortrag und ein Ausstellungsbesuch

Der Allschwiler Kunst-Verein (AKV) probierte am 28. Januar ein neues Format aus – einen Anlass am Vorabend um 18 Uhr. Es war ein Filmvortrag mit dem Besuch einer Person des Filmteams im Restaurant Bono zu «La femme et le TGV». Der Film war 2017 für den Oscar in der Kategorie «Bester Kurzfilm» nomi-

niert. So sass die Gruppe locker bei einem Glas und wachen Augen an den Tischen und genoss den Film und die Ausführungen der Fachfrau.

Am 12. Februar folgte ein schon mehrfach bewährter Rundgang mit Künstlern in der Galerie Piazza. Er fand dieses Mal mit Urban Krapf durch seine farbenfrohe Ausstel-

lung statt. Anschliessend folgte ein ausgedehnter Austausch am runden Tisch im nebenliegenden Restaurant. So haben sich bei zwei rege besuchten Foren Kunstinteressierte zu einem themenbezogenen Austausch getroffen. Diese Form für Anlässe hat sich bewährt, so wird der AKV diese wohl weiterführen,

sei es für Lesungen wie auch Austausch am runden Tisch. Die bevorstehenden Termine des AKV sind ein Besuch im jüdischen Museum und ein Ausflug in die Bandfabrik in Frick. Mehr gibt es unter www.allschwiler-kunstverein.ch.

*Jean-Jacques Winter,
Allschwiler Kunst-Verein*



Der Kunst-Verein traf sich am 28. Januar zur Filmvorführung (links) und wurde am 12. Februar von Künstler Urban Krapf durch die Ausstellung im Alterszentrum geführt (rechts).

Fotos Barbara Stauffer/Jean-Jacques Winter